

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 12

Illustration: Was uns der Lenz ins Land gebracht das ist die wilde Anbauschlacht!

Autor: Ess, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



H. Ess

Was uns der Lenz ins Land gebracht Das ist die wilde Anbauschlacht!

I verzells em Nebi

Erst vor zwei Tagen hatte unser kleines Bauerndorf Truppeneinquartierung bekommen, natürlich zur großen Freude



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlößchen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche.
Tel. 2 47 33. E. A. Weber, Chef de cuisine.

der Schuljugend. Am grössten schien aber die Freude bei den beiden Knaben meines Nachbars zu sein, denn der Zufall wollte es, daß auch ihr Vater bei den im Orte einquartierten Truppen anzutreffen war.

Heute morgen hatte die ganze Compagnie beim Schulhaus anzutreten. Obwohl der Tag kaum angebrochen war, saß der 7jährige Fritzli bereits auf dem Lattenzaun und blickte interessiert dem Soldatentreiben zu. Seinen Vater schien er bereits erblickt zu haben, denn plötzlich rief er aus Leibeskräften seinem jüngern Brüderchen zu: «Hansli, Haaansli, chom schnell, ich glaub mer sached jetz denn emol de Vater cheibe!»
Echi

Spalter-Spruch

Was die Wärme für das Alter,
Was die Blume für den Falter,
Was die Lotte für den Walter,
sei für Dich der Nebelspalter! Brun

